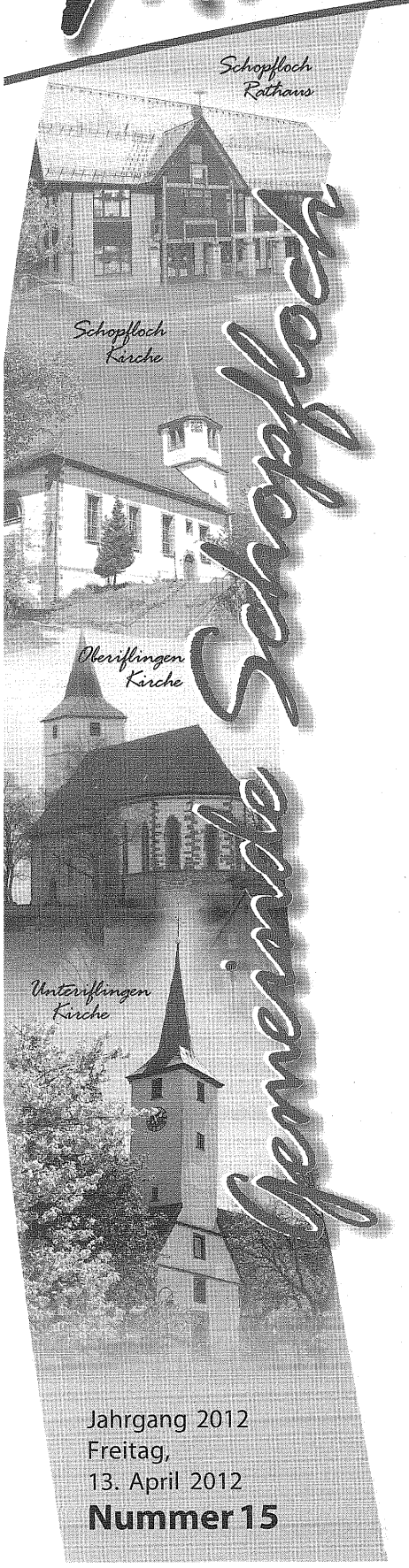
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Jahrgang 2012
Freitag,
13. April 2012
Nummer 15

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Montag, 16.04.2012,
Frau Waldtraud Kalmbach,
Glattener Straße 32, zum 74. Geburtstag

Am Dienstag, 17.04.2012
Frau Gertrud Winter,
Bahnhofstraße 5, zum 84. Geburtstag

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch

Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt,
Tel. 07441 / 867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 14.04.2012
Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler,
Tel. 07445 – 8 12 12, oder
Jahn-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441 – 95 13 13

Sonntag, 15.04.2012
Rosen-Apotheke, Nagold,
Tel. 07452 – 8 40 60, oder
Kur-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441 – 22 41

Tageselternverein

Wir sind Ihre Partner für die Kindertagespflege

Sie suchen eine Tagesmutter für Ihr Kind oder möchten selbst Tagesmutter werden? Wir beraten Sie gerne!
Beratungsstelle Freudenstadt
Schulstraße 5, 72250 Freudenstadt
Telefon: 07441 – 905 569 oder – 863 966
E-Mail: fds@tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de
www.tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de

Aktionswoche „Kindertagespflege“

Wir bringen den Ball ins Rollen“

Kindertagespflege? Wie funktioniert diese? Fragen wie diese und weitere Fragen rund um die Kindertagespflege beantwortet Ihnen der Tageselternverein Landkreis Freudenstadt während der landesweiten Aktionswoche vom 21. bis 28. April. Während der Woche sind die Fachberaterinnen des Tageselternvereins und der Vorstand in vielen Gemeinden des Kreises und informieren über die Tätigkeit als Tagesmutter und die Möglichkeiten der Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen. Am 26.04.2012 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr wird der Infostand in Dornstetten vor Klamodo aufgebaut. Am 21. April finden Sie den Infostand auf dem Horber Bauernmarkt.
Höhepunkt der landesweiten Aktionswoche ist die Eröffnung der Ausstellung „Kindertagespflege: familiär und gut betreut“ im Foyer des Landtages am 02. Mai. Der Tageselternverein Landkreis Freudenstadt fährt zusammen mit Tageseltern, Eltern und (Tages)-Kindern nach Stuttgart. Gefahren wird mit dem Zug um 09.19 ab Freudenstadt bzw. um 09.45 ab Horb. Die Rückkehr ist gegen 16:00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 16. April erforderlich,
Telefon: 07451 8483
oder horb@tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de.

Mitgliederversammlung 2012

Die Mitgliederversammlung des Tageselternvereins Landkreis Freudenstadt findet am Mittwoch, 25. April 2012, um 19:30 Uhr im Versammlungsraum des Martin-Haug-Stifts in Freudenstadt statt. Die Versammlung ist öffentlich.

Diakonie
Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · Tel. 0 74 43/9 68 02-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...
- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

Unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...
- hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

Unser Einsatzgebiet ...
- Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel. 0 74 41/9 17 50)
- Glatten mit Böffingen und Neuneck
- Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	9 68 02-13
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	
Handy täglich 6.30 – 20.00 Uhr		01 78/6 37 69 80
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	9 68 02-12
Geschäftsführung:	Carmen Maier	9 68 02-11
Fax:		9 68 02-15

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel. 9 68 02-13 oder Handy 01 78/6 37 69 80

Rufbereitschaft von 20.00 – 6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: 0 74 41/9 17 50

Amtliche Bekanntmachungen

Zeitungsartikel aus der Südwest Presse vom 5. April 2012

Engere Zusammenarbeit nötig

Auch in Schopfloch soll bei der Feuerwehrausstattung kooperiert werden.

Ein feuerwehrtechnisch ruhiges Jahr verzeichnete die Feuerwehr Schopfloch bei ihrer Hauptversammlung im Sportheim am Wasserturm in Oberiflingen.

Oberiflingen. Die drei Abteilungen und die Alterswehr Oberiflingen berichteten von ihren Aktivitäten, mit denen sie auch das Gemeindeleben bereicherten. Der letztes Jahr neu gewählte Gesamtkommandant Gunter Bauer debütierte mit seinem Blick auf die Gesamtwehr.

Für 2011 verzeichnete Bauer 26 Alarmierungen durch die Leitstelle Freudenstadt. Darunter 16 Alarme durch die Brandmeldeanlage der Firma Homag sowie ein Alarm im Pflegeheim Rödelsberg.

Vier Mal leisteten die Feuerwehrleute technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen.

Ein Radladerbrand und die Beseitigung eines Baums nach einem Sturm forderten weitere Einsätze.

Ein Anrufer meldete vorsätzlich den Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes. Dieser Fall wurde der Staatsanwaltschaft übergeben, nun wird gegen Unbekannt ermittelt. Der Anruf wurde in der Leitstelle aufgezeichnet.

78 Feuerwehrleute beträgt der Mannschaftsstand zurzeit. Die Abteilung Schopfloch ist 28 Mann stark, je 25 sind es in Oberiflingen und Unteriflingen. Einen guten Ausbildungsstand bescheinigten die Abteilungskommandanten.

Erich Mutz von der Alterswehr Oberiflingen berichtete über das renovierte Wasserhäusle, das vorgestellt und festlich eingeweiht wurde. Elf Jugendliche werden zurzeit ins Feuerwehrwesen integriert. Das Amt des Jugendwarts übergab Gunter Bauer an Andreas Nagel.

Kurt Winter wurde von Bürgermeister Klaassen zum Ehrenkommandanten der Abteilung Unteriflingen ernannt. Winter hat das Amt des Abteilungskommandanten nach zehn Jahren abgegeben. Nachfolger ist Andreas Eberhardt.

Ebenfalls neu gewählt in Unteriflingen wurde Andreas Beilharz (für Frank Schwizler ins Amt) zum Oberlöschmeister befördert. Die beiden Neuzugänge in Unteriflingen Fabian Schwizler und Andreas Winter verpflichtete Kommandant Bauer per Handschlag.

Bürgermeister Klaas Klaassen wies darauf hin, dass die Feuerwehr in den nächsten Jahren anders aufgestellt werde. Man benötigt wasserführende Fahrzeuge. Aus diesem Grund sollte noch in diesem Jahr der Feuerwehrbedarfsplan auf den Weg gebracht werden.

Mit Blick auf die Abteilungen Oberiflingen und Unteriflingen erkennt Klaassen hier die Notwendigkeit für eine engere Zusammenarbeit. Alle seien aufgerufen, an dieser Weichenstellung mitzuwirken.

Seinen Dank für das ehrenamtliche Engagement drückte der stellvertretende Kreisbrandmeister Markus Megerle aus, seines Zeichens Stadtbrandmeister von Horb.

In Grußworten unterstrichen der Kommandant der Stützpunktwehr Dornstetten, Thomas Laug, und DRK-Bereitschaftsleiter Werner Stahl die gute Zusammenarbeit.

Zum Ehrenkommandanten der Feuerwehrabteilung Unteriflingen wurde Kurt Winter ernannt. Seinen Nachfolger Andreas Eberhardt beförderte Bürgermeister Klaassen zum Brandmeister. Von links: Kommandant Gunter Bauer, Vize-Kreisbrandmeister Markus Megerle, Andreas Beilharz, Kurt Winter, Andreas Eberhardt und Bürgermeister Klaas Klaassen.
Bilder: Ade

Artikel aus der Südwest Presse vom 31. März 2012

Wie ein Fels in der Brandung

Homag-Mitbegründer Gerhard Schuler feiert morgen seinen 85. Geburtstag.

Gerhard Schuler ist Mitbegründer der Firma Homag. Hier war er von Anfang an Geschäftsführer und nach der Umwandlung in eine AG bis 1999 Vorstandsvorsitzender, und übernahm danach den Vorsitz im Aufsichtsrat. Seit 2006 ist er dort Ehrenvorsitzender. Am morgigen Sonntag feiert er im Kreis der Familie seinen 85. Geburtstag.

Schopfloch. Gerhard Schuler ist verheiratet, hat drei Töchter und sechs Enkelkinder, die morgen mit ihm feiern.

Er wurde am 1. April 1927 in Dietersweiler geboren und wuchs dort bis zum zehnten Lebensjahr auf. Durch die Versetzung seines Vaters, eines Reichsbahnbeamten, nach Stuttgart lebte er zusammen mit den fünf Geschwistern bis 1944 dort. Durch die Rückversetzung seines Vaters nach Freudenstadt besuchte Schuler kurze Zeit das Kepler-Gymnasium, ehe er als Luftwaffenhelfer eingesetzt wurde, zum Arbeitsdienst und zur Wehrmacht kam. Zum Kriegsende geriet er kurzzeitig in amerikanische Gefangenschaft.

Eigentlich wollte Gerhard Schuler Architekt werden, doch die bei Kriegsende und in der Familie gegebenen Umstände ließen dies nicht zu. Deshalb entschied er sich für eine Schreinerlehre, war vier Jahre in verschiedenen Betrieben als Geselle tätig und legte 1952 in Heilbronn die Meisterprüfung mit Auszeichnung ab. Anschließend studierte er in Rosenheim und schloss als Holzingenieur ab.

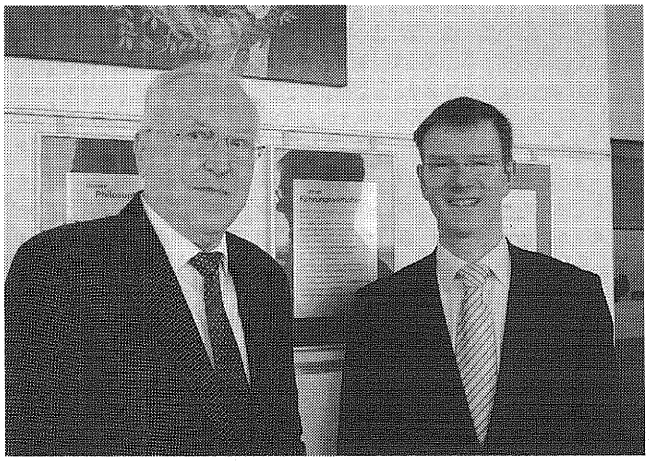
Ein Jahr lang war Schuler erfolgreich als Betriebsleiter einer Schwarzwälder Möbelfabrik tätig, wo er die Organisation überarbeitete, neue Modelle, Fertigungsverfahren und den Akkordlohn einführte, und damit den Umsatz des Unternehmens verdoppelte. Das sprach sich in der Branche herum. Um die Nachfrage an Interessenten zu decken, entschloss sich Schuler mit 29 Jahren als Unternehmensberater in der Holzbranche selbstständig zu machen und stellte gleich fünf Mitarbeiter ein. Bei den Rationalisierungen, die sein Unternehmen vornahm, wurden zur besseren Arbeitsplatzgestaltung Vorrichtungen notwendig, die es zu der Zeit aber nirgends zu kaufen gab. Und so gliederte Schuler seiner Unternehmensberatung eine Abteilung mit dem Namen „Vorrichtungsbau" an. Weil die beiden Sparten nicht so recht zueinander passten, gründete Schuler 1960 zusammen mit Eugen Hornberger die damalige Hornberger Maschinenbaugesellschaft OHG für den Vorrichtungsbau.

Beide Unternehmen entwickelten sich zum Weltmarktführer. Die Homag Group machte im Jahr 2011 mit gut 5100 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 800 Millionen Euro.

Besonders verdient gemacht hat sich Gerhard Schuler im strategischen Ausbau der Unternehmensgruppe – eine vereinheitlichte Produktplatte, ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz und der Ausbau der Dienstleistungen. Unter seiner Leitung wurden die Maschinenfabriken Homag España in Barcelona, Brandt in Lemgo, Homag do Brasil in Sao Paulo, Friz in Weinsberg, Arminius in Detmold, Bargstedt in Hemmoor, Weeke in Herzebrock, Holzma in Holzbronn und Ligmatech in Lichtenberg in die Gruppe integriert und weiter entwickelt. Schuler saß bei diesen Firmen jahrelang in der Geschäftsleitung. Ausländische Vertriebs- und Servicefirmen wurden gegründet oder in die Gruppe integriert.

Das besondere Engagement Schulers galt der Realisierung einer partnerschaftlichen Unternehmenskultur. Vor allem aus ökonomischen Gesichtspunkten wollte er die Mitarbeiter zu Mitunternehmern machen – durch die schon in der Unternehmensberatung und 1974 dann auch bei der Homag eingeführte Kapitalbeteiligung und Implementierung partnerschaftlicher Führungsrichtlinien. In dieser Angelegenheit war Schuler auch außerbetrieblich engagiert: Als Vorsitzender des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft der Wirtschaft hielt er unter anderem viele Vorträge. Beachtung fand auch sein 2006 erschienenes Buch „Durch Partnerschaft zum Erfolg". Erwähnenswert ist auch das Engagement Gerhard Schulers bei der betrieblichen und überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung. Er war Mitglied des Industriebeirats an der Technikerschule Rosenheim und Mitglied des Fachbeirats an der Fachhochschule Rosenheim. Sein Engagement gilt besonders der holztechnischen Ausbildung hinsichtlich zeitgemäßer Lerninhalte und neuer Studiengänge.

Zudem war Schuler 25 Jahre lang als vereidigter Sachverständiger für Holzverarbeitung und Holzbearbeitungsmaschinen tätig. Dass er nebenbei auch noch Zeit fand, sich ehrenamtlich in seiner Freizeit zu engagieren, ist erstaunlich. Er war Gründungsmitglied und ist jetzt Ehrenmitglied des Reitvereins Pfalzgrafenweiler.



Zum 85. Geburtstag von Herrn Gerhard Schuler gratulierte Bürgermeister Klaassen dem Jubilar sehr herzlich. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Mitbegründer der Homag für sein Lebenswerk. Die Homag mit ihren vielen Arbeitsplätzen sei ein wesentlicher Grund für die außergewöhnliche Entwicklung von Schopfloch und dem Wohlstand ihrer Bürger. Wir wünschen Herrn Schuler für seine weitere Zukunft alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Schuler ist vielfach ausgezeichnet, unter anderem erhielt er das Bundesverdienstkreuz sowohl am Bande als auch 1. Klasse, wurde mit zahlreichen Bürger-, Verdienstmedaillen und Titeln geehrt. An der Fachhochschule Rosenheim wurde er Ehrensenator; 2005 Professor der Nanjing Forestry University in China.

Seit 2008 gibt es im Bereich der Hochschule Rosenheim zu seinen Ehren sogar einen „Gerhard-Schuler-Platz". Eine besondere Ehrung ist für ihn auch der 2011 zum 50-jährigen Firmenjubiläum von der Homag-Belegschaft aufgestellte, drei Meter hohe Granitfels, betitelt als „Fels in der Brandung, Gerhard Schuler".

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Schopfloch

Am **Donnerstag, 19. April 2012, um 19:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses in Schopfloch statt, zu der Sie hiermit ordnungsgemäß eingeladen werden.

Tagesordnung:

– Öffentlich –

1. Umsetzung der Eigenkontrollverordnung 2012
- Vergabe der Kanaluntersuchung
2. Bebauungsplan Herrengarten 1. Änderung
   2.1 Aufstellungsbeschluss
   2.2 Entwurfsbeschluss
3. Beschaffung eines neuen Kopierers für das Rathaus Schopfloch
4. Günstiges Gewerbegebiet Nordhalde
- Erschließung eines ersten Bauabschnitts
5. Situation im Täle bzw. Haressental Oberiflingen bei Starkregenereignissen
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung
6. Umbau der derzeitigen Mehrzweckhalle in eine Veranstaltungshalle sowie Schaffung von weiteren Plätzen für den Kindergarten Schopfloch
- Stand des Verfahrens
- Weiteres Vorgehen
7. Iflinger Halle
- Anbau eines Vordaches für den Eingangsbereich, Vergabe der Statik
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung
8. Baugesuche

8.1 Anbau eines Abstellraumes und Wintergartens, Flst. 1711, Dießener Straße 12, Oberiflingen

8.2 Geländeauffüllung Böschung Ost Flst. 1980 und 1977, Homagstraße 3-5, Schopfloch

8.3 Umbau und Energetische Sanierung Veranstaltungshalle, Erweiterung und Umstrukturierung Kindergarten, Flst. 582/3, Schulstraße 14, Schopfloch

8.4 Neubau eines Zweifamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Flst. 1022/5, Tumlinger Weg 7/2 und Neubau einer Gartengerätebox, Flst. 1022/6, Tumlinger Weg 9, Schopfloch

8.5 Bau einer Gülle-Veredelungsanlage für die Strom- und Wärmeerzeugung, Hinter Eichen, Flst. 1560, Brunnenstraße 42, Unteriflingen

9. Annahme von Spenden
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

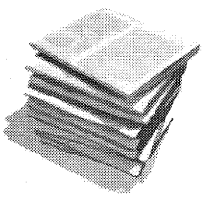
Bei der Sitzung ist Herr Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten anwesend.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. *Klaas Klaassen, Bürgermeister*

In Ihrem Amtsblatt aktuell:

Amtliche Bekanntmachungen,
Informationen der Verwaltung,
Kirchen- und Vereinsnachrichten.



Die Zustellung der Bescheide für die Wasser- und Abwassergebühren 2011 und die Festsetzung der Vorauszahlungen für 2012 dauern noch etwas

Bitte beachten Sie:

Laut Gerichtsurteil vom März 2010 müssen die Gemeinden die Abwassergebühr bereits für das Jahr 2010 nach dem neuen, gesplitteten Gebührenmaßstab abrechnen. Das bedeutet, dass alle an die öffentliche Entwässerung angeschlossenen Flächen je Grundstück ermittelt werden müssen. Da aber diese Flächenermittlung noch nicht abgeschlossen ist, können die **Verbrauchsabrechnung 2011 sowie die Festsetzung von Vorauszahlungen für 2012 in diesem Jahr erst verspätet erfolgen. In diesem Jahr sind deshalb zum Vorauszahlungstermin 31.03.2012 keine Abschläge auf die Wasser- und Abwassergebühren zu bezahlen.**

Lehrschwimmbecken Schopfloch

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 18:00 – 21:00 Uhr (für Frauen)
Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr (für alle)
Samstag: 17:00 – 20:00 Uhr (für alle)

Warmwasserbadetage:
Warmwasserbadetag ist immer **donnerstags** und **freitags.**

Das Lehrschwimmbecken befindet sich im Gebäude der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Schopfloch, **Schulstraße 14.**

Wir bitten Sie, eine 10er-Karte im Rathaus vor dem Besuch des Schwimmbades zu kaufen, da der Kauf von Eintrittskarten im Schwimmbad nicht mehr möglich ist. Sollten Sie jedoch eine Einzelkarte kaufen bitten wir Sie, den Betrag in die bereitgestellte Kasse zu werfen. Wir vertrauen besonders auf die Ehrlichkeit unserer Besucher.
Natürlich kann man auch eine Jahreskarte erwerben.

Preise:

Einzelkarte:	ab 16 Jahre	1,80 Euro
	bis 16 Jahre	1,00 Euro
Zehnerkarte:	ab 16 Jahre	14,00 Euro
	bis 16 Jahre	8,00 Euro
Vereine: (beliebig viele Mitglieder)		19,00 Euro
Nur duschen: pro Person		0,50 Euro

Auf Ihren Besuch freut sich die Schwimmbadaufsicht.

Reiten in der freien Landschaft unter Beachtung des Reiterlasses

Nachdem wieder vermehrt mit Reiten in der freien Landschaft zu rechnen ist besteht Veranlassung, nachstehend den gemeinsamen Erlass des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt und des Innenministeriums über das Reiten in der freien Landschaft bekanntzugeben:

Grundsätze

Das Reiten ist eine besondere Ausgestaltung des Rechts auf Erholung in der freien Landschaft. Das Reiten auf öffentlichen Wegen in der freien Landschaft ist Teilnahme am Straßenverkehr. Freie Landschaft sind die Gebiete, die außerhalb des besiedelten Bereichs liegen, insbesondere die offene Landschaft und der Wald.

Fortsetzung auf Seite 6!

Telefonnummern – Öffnungszeiten verschiedener öffentlicher Einrichtungen

Notrufe

Rettungsdienst	**112**
Kreiskrankenhaus	**07441/54-0**
Krankentransport	**19222**
Polizei	**110**
Polizeiposten Dornstetten	**964266-0**
Polizeirevier Horb	**07451/96-0**
Feuerwehr	**112**
Feuerwehr Schopfloch Kdt. Bauer	**171136**
Feuerwehr Oberiflingen Kdt. Zeller	**285715**
Feuerwehr Unteriflingen Kdt. Winter	**20800**

Ärzte

Birgit und Christian Soika
Hauptstraße 28, Schopfloch **91550**

Zahnarztpraxis Sendler / Bodammer
Mörikestraße 21, Schopfloch **91593**

Öffnungszeiten der Bühlapotheke

(Tel.: 3955), Hauptstraße 32

Montag, Dienstag & Donnerstag	08:30 – 13:00 Uhr; 15:00 – 19:15 Uhr
Mittwoch & Freitag	08:30 – 13:00 Uhr; 15:00 – 18:15 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Diakoniestation

Pflegedienstleitung **96802-13**

Nachbarschaftshilfe

O. Reisbeck **96802-12**

Öffnungszeiten der Postagentur Schopfloch

(Tel.: 3970), Bahnhofstraße 5 bei Getränke Winter

Montag-Freitag	15:00 – 16:00 Uhr
Samstag	10:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Schwimmbades in Schopfloch

Donnerstag und Freitag Warmwasserbadetag (30°)

Donnerstag (Frauen)	18:00 – 21:00 Uhr
Freitag (allgemein)	16.00 – 18:00 Uhr
Samstag (allgemein)	17:00 – 20:00 Uhr

Öffnungszeiten des Recycling-Centers Schopfloch

Freitag	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist ganztägig unter folgender Durchwahlnummer zu erreichen:

Sekretariat, Mitteilungsblatt, Reservierungen & Grundbuchamt
Frau Walz **9603-12**

Herr Bürgermeister Klaassen
über Zentrale

Hauptamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro)
Frau Wörle **9603-16**

Gemeindekasse & Steueramt
Frau Eberhardt **9603-14**

Gemeindekämmerei
Herr Meixner **9603-15**

Zentrale & Gewerbeamt
Frau Stengel **9603-0**

Bauhof **4137**

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Marktplatz 2, 72296 Schopfloch
Tel.: 07443/9603-0
Fax.: 07443/4077

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
&	15:30 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr
&	15:30 – 18:30 Uhr
Freitag	07:30 – 13:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Oberiflingen, Frau Wörle (Tel.: 6364)

Dienstag	16:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen, Frau Stirm (Tel.: 6275)

Montag	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr

Forstrevierstelle Glatten

Dietersweiler Straße 42, 07441/920-35141

Fortsetzung von Seite 4:

Reiten in der offenen Landschaft

a) Grundsatz
In der offenen Landschaft ist das Reiten grundsätzlich gestattet
- auf öffentlichen und privaten Wegen
- auf Heide- und Ödland
- auf besonders ausgewiesenen Flächen. Zur Heide und zum Ödland gehören nicht die sogenannten Brachflächen und die Wiesen (auch außerhalb der Nutzzeit). Besonders ausgewiesene Flächen sind Grundstücke, die vom Eigentümer für das Reiten außerhalb der Wege freigegeben sind. Der Eigentümer kann die Freigabe jederzeit widerrufen, sofern nicht vertragliche Verpflichtungen entgegenstehen.

b) Von der grundsätzlichen Gestattung sind ausgenommen:
- gekennzeichnete Wanderwege
- Wanderpfade
- Sport- und Lehrpfade
- Flächen, die für die Erholung der Bevölkerung ausgewiesen sind, insbesondere Spiel- und Liegewiesen.
Sofern gekennzeichnete Wanderwege auf befestigten Wegen mit einer Breite von mehr als 3 m verlaufen, ist das Reiten im Schritt gestattet.

Reiten im Wald

1. Grundsatz
Im Wald ist das Reiten grundsätzlich auf Straßen und Wegen gestattet.
2. Gesetzliche Ausnahmen der Gestattung:
Im Wald ist das Reiten nicht gestattet auf
- gekennzeichneten Wanderwegen
- Fußwegen
- Sport- und Lehrpfaden

Sofern gekennzeichnete Wanderwege auf befestigten Wegen mit einer Breite von mehr als 3 m (Holzabfuhrwege) verlaufen, ist das Reiten im Schritt gestattet.

Straßenverkehrsrecht für das Reiten

Die Vorschriften des Straßenverkehrsrechts gelten auf allen Wegen und Plätzen, auf denen öffentlicher Verkehr stattfindet. Das ist auch auf nicht gewidmeten Straßen der Fall, wenn diese mit Zustimmung oder Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich allgemein benutzt werden. Auch auf Feld- und Waldwegen, die der Allgemeinheit zugänglich sind, gelten die Regeln des Straßenverkehrsrechts. Das bedeutet, dass Fußgänger und Reiter auf Feld- und Waldwegen, auf denen tatsächlich öffentlicher Verkehr stattfindet, genauso wie auf anderen öffentlichen Wegen die Vorschriften des Straßenverkehrsrechts beachten müssen.

Bitte Feldwege sauberhalten!

Durch die Felderbestellung wird das Feldwegenetzwerk auf unsere Gemarkung derzeit wieder stark in Anspruch genommen.
An die Landwirte ergeht deshalb die herzliche Bitte, die Feldwege nach Abschluss der Felderbestellung wieder zu reinigen. Wir bitten um Verständnis.

Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte. Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Horb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsportbegeisterte Mountainbiker erschlossen. Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/Basel wurde hergestellt.
Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen und Unteriflingen.
Weitere Informationen:
www.naturparkschwarzwald.de

Müllecke

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Montag, 16. April 2012**, statt.

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 17. April 2012**, statt.

Sperrmüllabfuhr

Am **Dienstag, 17. April 2012,** findet die Sperrmüllabfuhr in der Gesamtgemeinde Schopfloch statt. Am Abfuhrtag muss der Sperrmüll ab 6.00 Uhr bereitstehen.

Schopfloch

Freiwillige Feuerwehr

Übung Abt. Schopfloch

Die nächste Übung der Abteilung Schopfloch findet am **Freitag, den 13. April 2012, um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

Gunter Bauer, Kdt. FF Schopfloch

Jugendfeuerwehr Schopfloch

Der nächste Übungsabend der Jugendfeuerwehr findet am **Montag, den 16. April 2012, um 18.30 Uhr** im Feuerwehrhaus in Schopfloch statt.

Andreas Nagel, Jugendwart

Unteriflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, den 16.04.2012,** in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr im Rathaus Unteriflingen statt.

Alles auf einen Blick.

Von anderen Behörden und Ämtern

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dornstetten

Am **Donnerstag, den 19. April 2012, 17.00 Uhr**, findet im „Gemeindehaus Schopfloch, kleiner Saal", Marktplatz 3, in Schopfloch, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Beratung

1. Beschluss über die Aufstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2012
2. Erste Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dornstetten vom 09.12.2010
3. Bestellung eines Stellvertreters für den Vorsitzenden des Gutachterausschusses beim Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten für den Zeitraum 01.05.2012 bis 31.01.2016
4. Feststellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
5. Teilflächennutzungsplan Windkraft:
   a) Aufstellungsbeschluss
   b) Vergabe von Planleistungen
6. Generalüberarbeitung Flächennutzungsplan: Information
7. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Beratung schließt sich an.

gez. Tore-Derek Pfeifer
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Freudenstadt

Telefonische Haushaltsbefragung zum Lebensmitteleinkauf

Wie weit ist der Weg zum täglichen Einkauf? Und wie kommen Sie zum nächsten Supermarkt? Mit dem Auto oder zu Fuß? Das ist nur ein Ausschnitt der Fragen, die das Marktforschungsinstitut Schäfenacker im Auftrag einer Arbeitsgemeinschaft der Universitäten Hamburg und Regensburg bei einer Telefonumfrage in den nächsten Wochen an zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Freudenstadt stellt.

Die Forscher wollen herausfinden, wie es mit der sogenannten „Nahversorgung" – das heißt den Möglichkeiten zur Versorgung mit Lebensmitteln in Wohnortnähe – aussieht.

Insbesondere geht es darum zu untersuchen, warum die Kunden bestimmte Geschäfte aufsuchen, ob es stets die nächstgelegenen Lebensmittelmärkte sind, oder ob vielleicht eher die günstigen Preise oder eine besonders große Auswahl ausschlaggebend sind. Zur Klärung der Fragen findet eine bundesweite telefonische Haushaltsbefragung in ausgewählten Landkreisen und Städten statt.

Der Landkreis Freudenstadt unterstützt das Vorhaben, da dabei auch wichtige Erkenntnisse über die Versorgungsqualität des Landkreises gewonnen werden können. Das Landratsamt bittet deshalb alle Bürger, sich zu beteiligen. Die Antworten werden anonymisiert ausgewertet und dienen ausschließlich nicht-kommerziellen Zwecken.

Erste Energie-Erlebnis-Messe des Landkreises am 28. April 2012

Der 60-jährige Geburtstag des Landes Baden-Württemberg steht unter dem Motto „Wir feiern in die Zukunft rein", er wird im ganzen Land mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Als seinen Beitrag zum Landesjubiläum veranstaltet der Landkreis Freudenstadt am Samstag, 28. April 2012, eine Energie-Erlebnis-Messe im Kurhaus und Kongresszentrum in Freudenstadt. Innovative Unternehmen des Landkreises präsentieren dort von 11 Uhr bis 17 Uhr sich und ihre Produkte und Dienstleistungen rund um erneuerbare Energien und Energiesparen. Der Eintritt ist frei.

Ob Neubau oder Sanierung, auf der Energie-Erlebnis-Messe werden zahlreiche Tipps und Tricks zum Energiesparen gezeigt: vom modernen Blockheizkraftwerk über High-Tech-Passivhausfenster, energiesparende Beleuchtung mit LEDs oder energetische Dach- und Wandisolierung. Gut vertreten sind auch Energieberater, die über den neuen Energieausweis informieren und über Fördermöglichkeiten für energetische Investitionen beraten. Stadtwerke Freudenstadt, Gemeindewerke Baiersbronn und die EnBW bieten Beratung über ihre Tarife an und demonstrieren ihr Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien. Die Energiegenossenschaft Alpirsbach informiert über ihre Projekte und lässt die Besucher auf dem Fahrrad erfahren, wie viel Kraft es kostet, eine Glühbirne zum Leuchten zu bringen. Auch die Weiler Wärme Genossenschaft ist mit einem Stand vertreten, sie informiert über die Nahwärmeversorgung.

Parallel zur Messe werden im Gerhard-Hertel-Saal zwei Vorträge angeboten: um 11:30 Uhr spricht Dr. Joachim Nitsch über aktuelle Strategien für eine zukunftsfähige Energieversorgung bis zur Jahrhundertmitte. Dr. Joachim Nitsch war Abteilungsleiter für Systemanalyse und Technikbewertung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Stuttgart, seit 2006 ist er Gutachter und Berater im Bereich „Innovative Energiesysteme". Nitsch ist Hauptautor der „Leitszenarien" für das Bundesumweltministerium. Um 13:00 Uhr will Jörg Lehmann, Vorstand der Bürger-Energie-Genossenschaft, nach seinem Impulsreferat über „Energie in Bürgerhand" mit seinen Zuhörern ins Gespräch kommen.

Passend zum Motto des Tages hat das Team vom „Enchilada" einen Energy-Cocktail kreiert – selbstverständlich alkoholfrei! Auch für Kinder wird etwas geboten: das Subiaco öffnet für sie seine Türen und zeigt zwei Filme: um 11:30 Uhr „Hände weg von Mississippi" (Dauer ca. 1,5 Stunden) und um 13:30 Uhr „Willi wills wissen: Wie ewig ist das ewige Eis?".

Zur Feier des Landesjubiläums machen sich zwei Radfahrergruppen auf den Weg nach Freudenstadt: aus Empfingen, dem ehemals Hohenzollerischen Landesteil, eine Gruppe unter Führung von Bürgermeister Albert Schindler, und aus dem früher dem Lande Baden angehörenden Bad Rippoldsau-Schapbach eine E-Bike-Gruppe unter Führung von Kreisrat Ulrich Krauth. Sie werden sich um 12 Uhr vor dem Kongresszentrum auf ehemals württembergischen Boden vereinigen und dort von Landrat Dr. Klaus Michael Rückert begrüßt werden.

Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Dorfhelferin in Teilzeit

Die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell führt in Zusammenarbeit mit den vier Dorfhelferinnenwerken und der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg eine zweijährige Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zur/zum staatlich geprüften und anerkannten Dorfhelfer/-in durch. Das Bildungsangebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase den Berufseinstieg planen. Vorausset-

zung ist der Berufsabschluss Hauswirtschafter/-in oder der Nachweis einer mindestens fünfjährigen hauswirtschaftlichen Praxis im eigenen Familienhaushalt. Der Unterricht findet in Wochenkursen (insgesamt 20) schwerpunktmäßig am Schulstandort Kupferzell statt. In der 39. Kalenderwoche 2012 startet der Lehrgang und endet mit der Prüfung im Juli 2014. Die Kursgebühr beträgt in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl 190 bis 240 Euro pro Unterrichtswoche. Eine Anstellung in Teilzeit bei den Dorfhelferinnenwerken während der Qualifizierungsmaßnahme kann in Aussicht gestellt werden. Dorfhelfer/-innen sind überwiegend in wechselnden Familieneinsätzen tätig und übernehmen bei Ausfall der haushaltsführenden Person die Versorgung der Familie.
Interessierte melden sich bei der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell unter 07944 / 9173-11 (Frau Großkinsky) bis spätestens 30. Juni 2012. Auskünfte zum Bildungsangebot erteilen auch die Dorfhelferinnenwerke.
Am Sonntag, den 6. Mai 2012, ist an der Akademie Kupferzell der diesjährige Tag der offenen Tür. Im diesem Rahmen haben Interessierte Gelegenheit, die Akademie kennen zu lernen und sich ab 16.00 Uhr über das Lehrgangsangebot genauer zu informieren.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen

Pfarrer Cornelius Kuttler
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen,
Tel. 07443 / 6251, Fax 07443 / 6205
pfarramt.oberiflingen@elk-wue.de
www.oberiflingen-evangelisch.de

Bürozeiten:
Dienstag und Mittwoch: 8.00 – 11.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1. Petr.1,3*

Schopfloch:

Sonntag, 15.4.12 (Quasimodogeniti – Kol. 2,12-15)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Stolz)
Opfer: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Thema: Eine Mutter lässt sich nicht unterkriegen
(Beginn im Gemeindehaus)
19.30 Uhr Erwachsenenkreis (Gemeindehaus)
Dienstag, 17.4.12
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen
Mittwoch, 18.4.12
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Probe)
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Oberiflingen
Freitag, 20.4.12
Hauptprobe für die Konfirmation (Uhrzeit gemäß Absprache)
16.00 Uhr Gottesdienst im Haus am Rödelsberg
(Pfr. C. Kuttler)
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Samstag, 21.4.12
19.00 Uhr Abendmahl mit den Konfirmanden (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung des Kirchenchors
Sonntag, 22.4.12
Konfirmation:
8.00 Uhr Fototermin
9.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst „Mit Jesus auf dem Weg" (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung des Posaunenchors

Ober-/Unteriflingen

Donnerstag, 12.4.12
19.30 Uhr EC-Jugendbund
Sonntag, 15.4.12 (Quasimodogeniti – Kol. 2,12-15)
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. i. R. Stolz)
Opfer: Eigene Gemeinde
10.15 Uhr Kindergottesdienst
Thema: Mit Jesus auf dem Weg (Pfarrscheuer)
Montag, 16.4.12
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, 17.4.12
19.00 Uhr Teenietreff
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen
Mittwoch, 18.4.12
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Probe)
16.15 Uhr Kinderstunde
17.30 Uhr Mädchenjungschar Oberiflingen
17.30 Uhr Mädchenjungschar Unteriflingen
18.00 Uhr Bubenjungschar in Unteriflingen (3.-8. Klasse)
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Pfarrscheuer)
Donnerstag, 19.4.12
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.30 Uhr EC-Jugendbund
Sonntag, 22.4.12
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Präd. Schmelzle)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Präd. Schmelzle)
Opfer: Eigene Gemeinde
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Unteriflingen